

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungen	XV
Allgemeines Schrifttumsverzeichnis	XIX
Einführung	1
1. Akzessorische und autonome Straftatbestände	1
2. Systemabhängige und systemneutrale Straftaten	3
3. Internationalisierung der Wirtschaftskriminalität und »Regionalisierung« ihrer Bekämpfung; Verhaltenscodices als »soft law«	3
4. Allgemeiner Teil des Wirtschaftsstrafrechts	5
5. Besonderer Teil des Wirtschaftsstrafrechts (Erste Übersicht)	6
6. Verhältnis des Wirtschaftsstrafrechts zu den Wirtschaftswissenschaften	12
7. Gesetzesammlungen und literarische Hilfsmittel	13
§ 1 Begriff, historische Entwicklung und Prinzipien des Wirtschaftsstrafrechts	15
I. Begriff des Wirtschaftsstrafrechts	15
1. Begriffsbestimmung aus prozessual-kriminalistischer Sicht	15
2. Begriffsbestimmungen aus kriminologischer Sicht	16
3. Begriffsbestimmung aus rechtsdogmatischer Sicht	17
4. Instrumente des Wirtschaftsverkehrs als Schutzobjekte	18
5. Zusammenfassung und Ergebnis	19
II. Historische Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts	19
1. Altertum und Mittelalter	19
2. 20. Jahrhundert	20
3. Neueste Gesetzgebung	21
III. Besonderheiten und Prinzipien der Gesetzgebung	22
1. Sonderdelikte	22
2. Abstrakte Gefährdungsdelikte	22
3. Leichtfertigkeit und Sonderverkehrspflichten	25
4. Subsidiarität und Fragmentarität des Wirtschaftsstrafrechts?	26
5. Sog. Auffang- und Aufgreiftatbestände	26
6. Gesetzliche Vermutungen?	27
§ 2 Kodifikationen und sonstige Quellen des Wirtschaftsstrafrechts	29
I. Alternativ-Entwurf 1977 und spanischer Código Penal von 1995	29
II. Wirtschaftsstrafgesetz 1954	30

III. Gesetzesblöcke im Nebenstrafrecht	32
1. Finanzstrafrecht (AO)	32
2. Bilanzstrafrecht (HGB)	32
3. Strafrecht der Kapitalgesellschaften	33
4. Wettbewerbsstrafrecht	33
5. Verbraucherschutzstrafrecht	33
IV. EU-Recht	33
1. Primärrecht bis zum Reformvertrag von Lissabon	33
2. Sekundärrecht	34
3. Harmonisierung des Wirtschaftsstrafrechts nach dem sog. 1. Pfeiler und dem sog. 3. Pfeiler vor dem EU-Reformvertrag von Lissabon	34
4. Völkerrechtliche Abkommen	36
5. »Verfassung für Europa« und EU-Reformvertrag von Lissabon	36
 § 3 Praxis der Strafjustiz in Wirtschaftssachen (Übersicht)	39
I. Organisatorische Maßnahmen: Spezialisierung und Konzentrierung	39
II. Rechtliche Hauptprobleme: Großprozesse und Absprachen (»deals«)	40
III. Prozessrechtliche Einzelheiten (Auswahl)	41
1. Vorfragenkompetenz	41
2. Rückgewinnungshilfe	42
3. Kronzeugenregelungen und Negativattest	43
4. Klageerzwingungsbefugnis	45
5. Sonstige Einzelprobleme (Stichworte und Literaturhinweise)	45
6. Harmonisierung insbesondere des Beweisrechts <i>de lege ferenda</i>	46
 § 4 Allgemeiner Teil des Wirtschaftsstrafrechts	47
I. Vorbemerkung: Einfluss des Besonderen Teils auf den Allgemeinen Teil	47
II. Tatbestandslehre	48
1. Blankettstrafgesetze und Verweisungen	49
a) Typik und Terminologie	49
b) Rechtsprechung des BVerfG	50
c) Dynamische Verweisungen	53
d) Technik der Rückverweisung	53
e) (Ketten-) Verweisung auf EU-Recht	53
2. Generalklauseln und Maßfiguren	54
a) Natur und Problem der Normambivalenz	54
b) Kriterien enger Auslegung im Strafrecht	55
c) Zusammenfassung	56
3. Wirtschaftliche Auslegung und Analogieverbot	59
a) Methode und Ergebnis der Auslegung	59
b) Insbesondere der faktische Geschäftsführer	61
4. Schein- und Umgehungshandlungen	63
a) Problem und Lösungsansätze	63

b)	Beispiele mit Lösungen	66
c)	Zusammenfassung	69
5.	Zeitliche Geltung des Rechts	69
a)	Zeitgesetze	70
b)	Lex mitior – Ausnahmen?	71
6.	Kausalitätsprobleme	73
a)	Strafrechtliche Produkthaftung	74
b)	Kollegialentscheidungen	76
c)	Opfer(wahl)feststellung?	78
7.	Probleme der Garantenstellung	78
a)	Betriebsgefahren sächlicher Art	79
b)	Personen als Gefahren?	79
c)	Majorisierung durch Mehrheitsbeschlüsse	81
d)	Garantenstellungen in Handelsgesellschaften (Zusammenfassung)	82
III.	Rechtfertigungslehre	82
1.	Sozialadäquanz und berufs(rollen)gemäßes Verhalten	82
a)	Problem und Lösungsansätze	82
b)	Sonderprobleme: Rechtsauskünfte und Mitwirkung von »gatekeepers«	85
2.	Rechtfertigender Notstand	85
a)	Allgemeine Anwendbarkeit und Grenzen	85
b)	Sonderproblem bei Geldinteressen	85
c)	Umweltstrafrecht	86
3.	Betriebliche und gesellschaftsrechtliche Weisungen	87
4.	Behördliche Genehmigung und Einwilligung	87
a)	Wirkung und Reichweite behördlicher Genehmigungen	87
b)	Ausschluss von Tatbestand oder Rechtswidrigkeit?	89
c)	Insbesondere der Gegenstand der Genehmigung	90
d)	Einwilligung, insbesondere bei (Organ-)Untreue	91
e)	Konzerninteresse als Rechtfertigungsgrund	94
5.	Whistle blowing	94
IV.	Irrtumslehre	95
1.	Blankettstrafgesetze	95
a)	»Zusammenlesen« von Rechtsnormen	95
b)	»Weiche« Schuldtheorie und h. L.	97
2.	Normative Tatbestandsmerkmale	97
a)	Stand der h. M.	97
b)	Gesamttatbewertende Merkmale?	99
3.	Fälschungs- und Täuschungsdelikte	99
a)	Erfordernis der Normkenntnis	99
b)	Beispiele aus dem Lebensmittelstrafrecht	100
V.	Täterschaft und Teilnahme	101
1.	Verantwortungsbereiche auf horizontaler Ebene	101
2.	Delegation und vertikale Organisationsherrschaft	103
3.	Handeln für einen anderen	105
4.	»Unternehmenstäterschaft« und Aufsichtspflichtverletzung	105

a) Strafbarkeit von Personenverbänden?	105
b) Aufsichtspflichtverletzung	108
§ 5 Allgemeiner Teil des EU-Sanktionsrechts	111
1. Anwendungsbereiche und Sanktionsarten	111
a) Geldbußen und andere Verwaltungssanktionen	111
b) Regelungen des Allgemeinen Teils	112
2. Übereinstimmungen mit dem nationalen Straf- und Bußgeldrecht ..	114
a) Gesetzlichkeitsprinzip	114
b) Schuldprinzip	115
c) Unrechts- und Schuldausschluss	116
d) Täterschaft und Teilnahme	117
3. Besonderheiten, insbesondere im Kartellordnungswidrigkeitenrecht	118
a) Wirtschaftliche Unternehmenseinheit	118
b) Extraterritoriale Rechtsanwendung	119
§ 6 Einzelne Sanktionen (Übersicht)	121
I. Vermögensstrafe (§ 43 a StGB a. F.)	121
II. Verfall (§§ 73 ff. StGB)	121
III. Gewinnabschöpfung (§ 17 Abs. 4 OWiG)	122
IV. Mehrerlösabschöpfung (§§ 8 WiStG, 81 Abs. 4 GWB und EG-Kartellverfahrens-VO)	123
V. Geldbuße und Ordnungsgeld	124
VI. Urteilsbekanntmachung und andere Formen der Publizität	124
VII. Auflagen bei Verfahrenseinstellung (§ 153 a StPO)	126
VIII. Berufsverbote	126
Verzeichnis der Fälle	127
1. Ausführlich behandelte Fälle	127
2. Sonstige Fälle	127
Anhang: Rechtstexte	131
I. Europäische Union	131
1. Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (»PIF-Übereinkommen« vom 26.7.1995)	131
2. Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (konsolidierte Fassung mit den Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam vom 2.10.1997) (EGV) – Auszug –	135

3. Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) vom 25. März 1957 – Auszug –	139
4. Vertrag über die Europäische Union vom 7. Februar 1992 (konsolidierte Fassung mit den Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam vom 2.10.1997) (EUV) – Auszug –	139
5. Vertrag von Lissabon zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (konsolidierte Fassungen des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union vom 9.5.2008) – Auszug –	142
6. Verordnung des Rates zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln – Kartellverfahrensverordnung (EG) Nr. 1/2003 – Auszug –	146
7. Verordnung des Rates über die Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung im Verkehrs- und Wettbewerbsrecht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft – VO (EWG) Nr. 2988/74 (VO über Verjährung) – Auszug –	147
8. VO (EG, EURATOM) des Rates Nr. 2988/95 vom 18. Dezember 1995 über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (VO über Unregelmäßigkeiten) – Auszug –	147
9. VO (EG) 384/96 vom 22.12.1995 über den Schutz gegen gedumpfte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern (Antidumping-VO) – Auszug –	150
II. Entwürfe eines Europäischen Allgemeinen Teils	151
1. Corpus Juris zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft (Endfassung von 2000) – Auszug –	151
2. Europa-Delikte (Privater Entwurf einer Gruppe von europäischen Wissenschaftlern unter Leitung von Tiedemann, Endfassung von 2002) – Auszug –	152
III. Deutsche Gesetze (in Auszügen)	157
1. Abgabenordnung (AO 1977)	157
2. Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz)	162
3. Gesetz zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG)	162
4. Außenwirtschaftsgesetz (AWG)	163
5. Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (Kriegswaffenkontrollgesetz – KWKG)	165
6. Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz – AMG)	169
7. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)	176
8. Gesetz über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz – WpHG)	180
Sachregister	187